

Sollte dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, [klicken Sie hier](#).



ZML-NEWSLETTER

Ausgabe 02/2020

Guten Tag

die letzten Wochen und Monate waren geprägt von den Auswirkungen des Coronavirus. Als Teil der Expertengruppe am KIT haben wir am ZML ein breites Informationsangebot zur Umsetzung von digitaler Lehre im Sommersemester entwickelt, das bis heute viele Lehrende und Studierende unterstützt. Wir informieren Sie in diesem Newsletter darüber, wie es im kommenden Wintersemester am KIT weitergehen wird und wie Sie sich optimal auf die voraussichtlich weiter primär online stattfindende Lehre vorbereiten können.

Außerdem stellen wir Ihnen unsere neue Website vor! Viel Fleiß und Arbeit stecken in der neuen Struktur und im neuen Design des Webauftritts, der nun noch moderner, zielgruppengerechter und nutzerfreundlicher aufgebaut ist. Schauen Sie doch gerne mal vorbei und informieren sich über unsere Angebote!

In der Rubrik "Digital People" stellen wir dieses Mal Frau Prof. Dr. Dr.-Ing. Dr. h. c. Jivka Ovtcharova vor, die mit ihrer Arbeit wesentlich zur Weiterentwicklung der traditionellen Ingenieurarbeit mithilfe von modernen Technologien wie VR und KI beiträgt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie weiterhin gesund!



**Digital People:
Experten im Interview**

Sechs Fragen, sechs Antworten
Folge 9: Prof. Dr. Dr.-Ing. Dr. h. c.
Jivka Ovtcharova

**Online-Lehre am KIT – So soll es
in der Corona-Krise weitergehen**

Studieren in Corona-Zeiten: Das erste
Online-Semester

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen

Auch an den Hochschulen herrschte

Menschen vor, die in die digitale Welt eingetaucht sind und sie durch neue Strukturen, ihre Lehre, ihre Impulse oder ihre Innovation(en) mitgestalten.

Im aktuellen Newsletter beantwortet Jivka Ovtcharova unsere Fragen. Die Professorin mit Doppelpromotion in Maschinenbau und Informatik ist Leiterin des Instituts für Informationsmanagement im Ingenieurwesen (IMI) und Direktorin im Forschungszentrum Informatik (FZI). Mit den Schwerpunkten Ihres Instituts trägt Prof. Ovtcharova entscheidend dazu bei, traditionelle Ingenieurarbeit auf Basis moderner Technologien wie Virtuelle Realität und Künstliche Intelligenz faszinierend und erlebbar zu machen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Resourceful Human und seine Rolle bei der umfassenden digitalen Transformation von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

[Zum Interview](#)

wegen der Corona-Pandemie ein Ausnahmezustand. Hörsäle wurden geschlossen, Vorlesungen und Seminare konnten nicht wie geplant stattfinden. Wir blicken auf ein spannendes Semester mit vielen Herausforderungen in der digitalen Lehre zurück. Online-Vorlesung, Lehrvideo, Videokonferenzen – was früher als netter Zusatz gegolten hatte, musste nun für alle Studierende zur Verfügung gestellt werden. Das ZML hat als Teil einer Expertengruppe maßgeblich zum Aufbau der Online-Lehre am KIT beigetragen. Auf unserer Website entstanden in kürzester Zeit Corona-Infoseiten, auf denen die Möglichkeiten der Online-Lehre, samt Empfehlungen und Anleitungen vorgestellt wurden. Auch im kommenden Wintersemester wird die Online-Lehre weiter präsent sein.

[Weitere Infos](#)

ZML-Webseite in neuem Design

Erfolgreicher Webrelaunch

Regelmäßige Transformation und Anpassung ist heute wichtiger denn je. Seit dieser Woche erstrahlt die ZML-Webseite in einem neuen Design. Nicht nur das Design ist nun responsive und modern, sondern auch die Struktur der Webseite wurde an die Bedürfnisse unserer Websitebesucher angepasst. Nutzer finden sich nun leichter unter den Navigationspunkten „Digitale Lehre“, „Medienproduktion“, „Forschung & Innovation“ und „Lernangebote“ zurecht. Die Corona-Infoseiten bestehen natürlich weiterhin. Wir freuen uns, wenn Sie uns virtuell (unter Einhaltung der Abstandsregelungen) auf unserem neuen Webauftritt einen Besuch abstatten.

[Weitere Infos](#)

Ausgezeichnete Lehre: Fakultätslehrpreise

Preise für besonderes Engagement und innovative Lehrkonzepte

Auch in diesem Jahr würdigte das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) wieder forschungs- und anwendungsorientierte Lehrmodule sowie Lehrveranstaltungen an den KIT-Fakultäten, die sich durch neue Formen des Lehrens und Lernens, Interdisziplinarität und hohe Aktualität des vermittelten Fachwissens auszeichnen. Das ZML produzierte zu diesem Zweck knapp einminütige Videos, in denen die Preisträger vorgestellt werden. Die Videos zeichnen sich durch einen Mix aus Filmaufnahmen und Comicbucheffekten aus, die über Standbilder gelegt wurden. Aufgrund der Corona-Krise konnten leider nicht alle Videos wie geplant produziert werden.

[Weitere Infos](#)

Digitale Tools & Techniken: Interaktiver Videoplayer

Neuer Videoplayer ermöglicht Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln

Bei der Produktion eines Videos ist es oft nicht einfach, sich für eine Perspektive zu entscheiden. Der neue Multi-Angle Videoplayer des ZML bringt nun mehr Interaktivität. Der Videoplayer, der als Open Source Angebot entwickelt wurde und somit öffentlich ohne Einschränkungen genutzt werden kann, ermöglicht nicht nur einen Wechsel zwischen verschiedenen Blickwinkeln, sondern eröffnet auch ganz andere Dimensionen in der Wissensvermittlung: Mittels verschiedener Spezialkameras kann beispielsweise zwischen Wärmebild, UV- und normaler Kamera gewechselt werden. Auch der Wechsel zwischen verschiedenen Sprachvarianten sowie unterschiedlichen Erzählperspektiven ist möglich. Insgesamt können bis zu drei Video- und Tonspuren eingebunden werden, zwischen denen der Nutzer selbst entscheiden kann.

[Weitere Infos](#)

Science Camps trotz Corona-Krise?

ZML veranstaltet Science Camps für wissbegierige Schüler*innen

Die Science Camps des ZML sollen auch in diesem Jahr wieder stattfinden – aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie allerdings mit einigen Veränderungen. In den Camps haben Schüler*innen zwischen 12-16 Jahren, die sich für wissenschaftliches Arbeiten begeistern, die Möglichkeit in eigenen kleinen Projekten Experimente und Recherchen durchzuführen und Wissenschaftler*innen über die Schulter zu schauen.

Um den Schüler*innen die Zeit während der Corona-Krise zu verkürzen, fand vom 24.-27. Juni der virtuelle interaktive Workshop „Energie Online“ statt. Elf Jugendliche zwischen 11-15 Jahren erforschten in dem viertägigen Online-Workshop, wie viel Power und Energie in Gummibären steckt und wie die kleinen bunten Tierchen hergestellt werden.

Neben diesem Online-Workshop werden auch zwei weitere Online-Camps angeboten: das „Science Camp Digital“ (24.-28.08) und das Science Camp „Robotik Online“ (07.-11.09 und 26.-30.10). Das Science Camp „Geothermie“ (01.-04.09) kann voraussichtlich wie geplant stattfinden. Das für 2020 erstmalig geplante Science Camp „Elektromobilität“ wird aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben.

An den genannten Daten können, je nachdem wie sich die Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie weiterentwickeln, noch Änderungen auftreten. Aktuelle Informationen, geplante Termine und alles rund um die Anmeldung finden Sie auf der Homepage des ZML.

[Weitere Infos](#)



Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter jennifer.heck9@kit.edu angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem
[Newsletter abmelden](#).

Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?
Mailen Sie uns unter newsletter@zml.kit.edu

Tipp

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt,
speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte
verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Daniel Weichsel, Janina Ballach, Jennifer Heck, Lina Sternkopf
Gestaltung: David Lohner
Fotos: KIT, ZML

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken



Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
Telefon: + 49 721 608-48200
Fax: + 49 721 608-48210
E-Mail: info@zml.kit.edu
www.zml.kit.edu

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Sitz der Körperschaft:
Kaiserstr.12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familienfreundliche Hochschule zertifiziert.